

Sebastian Fitzek**Der Nachbar**

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff zieht mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins. Sarah leidet unter Angst vor dem Alleinsein (Monophobie), doch ein scheinbar fürsorglicher, aber unsichtbarer Nachbar erfüllt ihre Bedürfnisse. Schnell wird er zur bedrohlichen Präsenz, die alle Menschen tötet, die er für ihre seelischen Probleme verantwortlich macht. Die Fürsorge mutiert zur stalking-artigen Kontrolle, und die Grenzen zwischen Schutzengel und Täter verschwimmen.

Freida McFadden**Der Freund**

Sydney Shaw hatte immer Pech mit ihren Dates. Bis sie Tom traf. Er scheint perfekt zu sein: charmant, attraktiv und Arzt in einem Krankenhaus. Dann erschüttert der brutale Mord an einer Frau die Stadt. Die Polizei tippt auf einen Serientäter, der sich mit seinen Opfern zu einem Date verabredet, bevor er zuschlägt. Sydney sollte sich sicher fühlen, denn sie hat ja Tom. Warum nur hat sie das Gefühl, dass mit ihm etwas nicht stimmt und jemand sie auf Schritt und Tritt beobachtet?

Pascal Mercier**Der Fluss der Zeit**

Die Romane „Nachtzug nach Lissabon“ und „Das Gewicht der Worte“ lassen uns über große Themen wie Identität, Freiheit, Zeit oder den Sinn des Lebens nachdenken. Nun lernen wir in fünf Erzählungen unvergessliche Figuren kennen, die uns mit ihren Gefühlen und Gedanken sehr nahe kommen und dabei unverhofft Einblicke in unser eigenes Ich eröffnen: Kann ein Mann auf dem Höhepunkt seiner Jahre noch einmal die Zeit seines Aufbruchs ins Leben heraufbeschwören? Gibt es Emotionen, die unser Verstand nicht mehr erreicht?

Stefan Schäfer**Jetzt gerade ist alles gut**

Ein kleiner Schnitt am Finger, und schon wenige Stunden später hängt das Leben des Erzählers an einem durchsichtigen Schlauch. Er besiegt die Sepsis, aber die existenzielle Bedrohung wirft eine Frage auf: Wenn sich von einer Sekunde auf die andere alles verändern kann, warum nehmen wir es selbstverständlich hin, unser Leben ständig auf später zu vertagen? Als er aus dem Krankenhaus entlassen wird, beginnt er, kostbare Momente zu sammeln. In Liebe, Familie, Freundschaft und Natur sucht er nach dem, was wirklich zählt.

John Irving**Königin Esther**

Jimmy Winslow hat zwei Mütter. Honor zog ihn auf und schickt ihn als Studenten von New Hampshire nach Wien, wo er Vater werden soll. Das Wien der 60er Jahre ist ein Ort voller Geheimnisse und Versuchungen, und Jimmy springt kopfüber hinein. Dabei ist er immer auch auf der Suche nach seiner leiblichen Mutter Esther Nacht. Er erlebt eine

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 - 12:00 Uhr

Herzog-Arenberg-Str. 14
49716 Meppen . Telefon: 31 63
e-mail: lubue.gakmeppen@gmail.com



NEU! In den Ferien hat die Bücherei immer sonntags geöffnet!

spektakuläre Achterbahnfahrt, wie sie nur das Leben in John Irvings Büchern schreiben kann: große Gefühle, unglaubliche Wendungen und Figuren, die uns nicht mehr loslassen.

Elke Heidenreich**Ab Morgen wird alles anders**

Wo geht's zum Paradies? Den genauen Weg kennt die Autorin nicht, doch 17 Jahre lang hat sie als Kolumnistin über all das nachgedacht, was am Wegesrand liegt. Gedanken, die noch heute, 17 Jahre nach Erscheinen der letzten Kolumne, ihre Gültigkeit haben: über Literatur, Fensterputzen, Zeitverschwendung, Grünkohl, aber auch über den Tod und das Glück. Mit Witz und Ironie wird die absurde Seite des Alltäglichen enthüllt.

Birgit Poppe**Die Malerin im Birkenwald**

Ella will Künstlerin werden, ist jedoch als Frau von der Düsseldorfer Kunstakademie ausgeschlossen. So fährt sie zum Malen in das Künstlerdorf Worpsswede zu Fritz Mackensen und Otto Modersohn. Paula Modersohn-Becker wird ihr großes Vorbild. Die Begegnungen und Erlebnisse mit Künstlern wie Clara Westhoff, Hermine und Fritz Overbeck sowie Heinrich Vogeler lassen Ella bald an einer Zukunft mit ihrem Verlobten Karl zweifeln. Kunst oder Konvention? Sicherheit oder freies Leben? Ella muss sich entscheiden.

James Rebanks**Insel am Rand der Welt**

Drei Monate verbringt James Rebanks auf einer norwegischen Insel, wo im Frühjahr schwere Stürme toben, im kurzen Sommer die Sonne das Meer Tag und Nacht leuchten lässt und die Gezeiten das Leben bestimmen. Hier im Vega-Archipel begegnet Rebanks der alten Norwegerin Anna und deren Freundin und Helferin Ingrid. Der Autor begleitet die

Frauen auf ihrem mehrmonatigen Einsatz zum Wohl der Tiere und gemäß einer alten Tradition. Ohne Heizung und fließendes Wasser, Strom dank eines Generators, spürt er die Härte der Arbeit: Die Nester der Eiderenten werden repariert oder neu gebaut, die Vögel vor Fressfeinden geschützt und später Daunen gesammelt. Auch die Lebensgeschichte von Anna, die früher Köchin in einem Seniorenheim war, sowie die von Ingrid, bis zu ihrer Krebsdiagnose Chefin einer Bank, sind lesenswert.

Giulia Enders**Organisch**

Nach dem Bestseller „Darm mit Charme“: Faszinierende Antworten aus dem Innersten unseres Körpers. Die Autorin nimmt uns mit auf eine Reise zu den unsichtbaren Helden unseres Körpers. Tief in unserem Inneren wirken Kräfte, die uns Tag für Tag schützen, heilen und am Leben halten, meistens ohne dass wir es bemerken. Mit anschaulichen Geschichten und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen inspiriert dieses Buch dazu, dem eigenen Körper mit mehr Achtsamkeit und Vertrauen zu begegnen.

Helga Schubert**Luft zum Leben**

Von Sehnsucht und Fernweh, von Diktatur und innerer Freiheit, vom Menschsein und Menschbleiben erzählen die Geschichten der Autorin: In den 80er Jahren flaniert eine Frau nach Feierabend durch Ostberlin, weil sie einmal nicht als Erste zuhause sein möchte. In Moskau wartet eine Schriftstellerin tagelang auf die Primaballerina Ulanowa, um sie zu portraituren, und erlebt dann Unverhofftes. Ein Kind atmet zum ersten Mal ein, eine Großmutter zum letzten Mal aus. Und eine Frau in den mittleren Jahren versucht, mit einer Krebsdiagnose umzugehen.

Ein Service für unsere Leser

Wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, aber gerne Krimis, Romane und Sachbücher lesen, bieten wir Ihnen eine telefonische Beratung und Bestellung an.

Die Bücher bringen wir dann gerne zu Ihnen nach Hause!